

## Museum Alte Schule Segnitz

Norbert Bischoff, Raiffeisenstr. 16, 97340 Segnitz  
09332/9138 (p), 0931/4101 - 570 (d)  
Norbert.Bischoff@gmx.de

ILE Maindreieck



---

# Pressemitteilung

---

## Winterpause im Segeum

### 875 Jahre Segnitz - die Ruhe vor einem ereignisreichen Jahr

Das prähistorische Museum in der alten Schule in Segnitz geht nun in die Winterpause. Für das Museumsteam heißt das aber nicht Ruhephase. Es laufen nämlich bereits die Vorbereitungen für den Auftakt am 15. Januar 2017, der wieder mit einer Sonderausstellung in die neue Saison einführen wird.

Bei der Saisonabschlussversammlung des Museumsteams und seiner Mitarbeiter konnten die Zweite Bürgermeisterin Marlene Bauer und Norbert Bischoff vom Museumsteam den zahlreichen Helfern von einem sehr erfolgreichen Museumsjahr berichten. So hat sich das Konzept mit Museumsfilm, Freigelände, Museumscafé und Sonderausstellung ein weiteres Mal sehr bewährt. Besonders die Ausstellung „Geschenke auf Zeit“ sorgte für einen regelrechten Besucheransturm. Auch der Internationale Museumstag, an dem das Segeum unter dem Motto „Vergangenheit erleben“ beteiligt war, konnte ebenfalls einen regen Zulauf verbuchen. Insgesamt wurden, so das Museumsteam, während der Öffnungszeiten von Januar bis November rund 700 Besucher im Segeum gezählt. Besonders hervorzuheben war auch der Tag des offenen Denkmals, bei dem in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde die Sanierung der Friedhofsarkaden live präsentiert werden konnten. Erfreulich ist neuerdings auch der Kontakt mit dem Museumsnetzwerk des Landkreises Würzburg im Rahmen der Interkommunalen Allianz Maindreieck. Hier bieten sich für das Segeum Chancen, das Museum über die Landkreisgrenze hinaus bekannt zu machen und weitere Kontakte zu knüpfen.

### **Die ersten Franken am Maindreieck**

Die Winterpause nutzt das Museumsteam nun für die Ausarbeitung der neuen Sonderausstellung. Zum Saisonauftakt geht es diesmal um die ersten Franken am Maindreieck. Gezeigt werden Originale und Repliken von Kleidung, Waffen, Schmuck und alltäglichen Geräten aus der Merowingerzeit, als sich um 700 n. Chr. die Franken auch in Segnitz ansiedelten. Die Ausstellung ist vom 15. Januar bis zum 19. März 2017 jeweils während der Öffnungszeiten des Museums oder nach Terminvereinbarung zu sehen. Der Sonderausstellung schließt sich ein umfangreiches Jahresprogramm anlässlich des 875. Jubiläums der ersten urkundlichen Erwähnung von „villa segeniz“ im Jahr 1142 an. Neben verschiedenen heimatgeschichtlichen Vorträgen, sind Film- und Bilderabende, ein Flurgang „anno dazumal“ der Feldgeschworenen, eine musikalische Zeitreise in der Kirchenburg, Faustball im Wandel der Zeiten und das Dorffest „Durch Garten, Dorf und Keller“ geplant. Vorgesehen sind zudem Aktionen beim Internationalen Museumstag am 21. Mai.

**Öffnungszeiten:** Museum Segeum, Sulzfelder Straße 3 in Segnitz, 15. Januar bis 19. November, Sonntag von 14 bis 17 Uhr und ganzjährig nach Vereinbarung mit Tel. 09332 / 9458. Museumscafé jeden ersten Sonntag im Monat.